

GANZ
BADEN-WÜRTTEMBERG
STIMMT
AB



2 0 2 5 BADEN-
WÜRTTEMBERGISCHER
**PUBLIKUMS
FILMPREIS**

FILME UND WERBEMATERIALIEN

Der Baden-Württembergische
Publikumsfilmpreis für Kurzfilm
Austragung im Oktober und November 2025

Gefördert von:

 Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

STUTTGART



MFG

BADEN-WÜRTTEMBERG

In Kooperation mit:


KINOMOBIL

Gesponsort von:


LOTTO
Baden-Württemberg

DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE PUBLIKUMSFILMPREIS

IN DER KATEGORIE KURZFILM



Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter
der baden-württembergischen Kommunen,

wenn Sie sich entschlossen haben, das Programm des Baden-Württembergischen Publikumsfilmpreises 2025 zu zeigen, heißen wir Sie herzlich willkommen.

In diesem Schreiben finden Sie alle wichtigen Informationen zu den Filmen, zu den Filmemacherinnen und Filmemachern sowie zu den Werbematerialien.

Für die Bewerbung vor Ort stellen wir Ihnen verschiedene Werbemittel kostenlos zum Download und zur Veröffentlichung zur Verfügung.

Weitere Details finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://filmschaubw.de/baden-wuerttembergischer-publikumsfilmpreis/>

Folgende Informationen finden Sie in diesem Heft:

Beschreibung der Webemittel und Möglichkeiten der Bewerbung

Informationen zu den nominierten Filmen und zu den Filmemacherinnen und Filmemachern

Wenn Sie noch nicht zu den Austragungsorten gehören, können Sie das Wettbewerbsprogramm um den Baden-Württembergischen Publikumsfilmpreis 2025 für Oktober und November noch wie gewohnt über das Kinomobil buchen: <https://www.kinomobil-bw.de>

Wir freuen uns auf spannende Kinoerlebnisse mit großartigen Filmen aus Baden-Württemberg.

Mit den besten Grüßen aus Stuttgart
FILMBÜRO BADEN-WÜRTTEMBERG

Oliver Mahn
- 1. Vorstand – Festivalleiter - Programmleitung –



DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE PUBLIKUMSFILMPREIS

IN DER KATEGORIE KURZFILM



Werbung und Werbemittel:

Für die Bewerbung der Veranstaltung stellen wir Ihnen die unten aufgeführten Werbemittel zur Verfügung.

Über folgenden Link oder den nebenstehenden QR-Code können Sie die Werbematerialien downloaden:

www.filmschaubw.de/medieninformationen-publikumspreis-2025/



- Logo ,Baden-Württembergischer Publikumsfilmpreis 2025‘

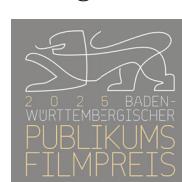
farbig



schwarz



weiß-gelb



Kreis

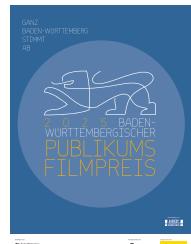


- Digitales Plakat zur Bewerbung der Veranstaltung. Daten zum Selbstausdrucken.

- Auf Anfrage können wir Ihnen gedruckte Plakate in den Formaten A1 (maximal 3) zusenden, wenn die Buchung mindesten 4 Wochen vor der Veranstaltung verbindlich ist.

- Erstellung von Flyern für die Veranstaltung in Ihrer Kommune

Plakat



Online Werbebanner



Web-Flyer



Web-Quadrat



- Stimmzettel werden über die Vorführerinnen und Vorführer des Kinomobils an das Publikum vor der Filmvorstellung ausgeteilt und im Anschluss für die Auswertung wieder eingesammelt.
- Informationen zu den Filmen und den Filmemacher*innen (auf den folgenden Seiten).
- Für zwei Vertreter*innen aus Ihrer Kommune reservieren wir jeweils zwei Tickets für folgende Events der 31. Filmschau Baden-Württemberg:
Eröffnung am 3. Dezember 2025 / Preisverleihung am 7. Dezember 2025. Die Namen der Teilnehmer*innen können Sie im Fragebogen angeben.

FILMPROGRAMM

DIE FÜR DEN PUBLIKUMSFILMPREIS
NOMINIERTEN KURZFILME:



ROTLICHT

2025 / 12 Min. / DCP / Deutsch, Russisch – Olga Alexandra Müller



Dieser True Crime Thriller ist inspiriert vom realen Fall des Serienmörders Rodney Alcalá Ende der 1970er Jahre. Erzählt wird die Begegnung zwischen ihm und der jungen Ellen Hover. Vom zufälligen Treffen im Park über ein scheinbar harmloses Fotoshooting bis hin zur düsteren Dunkelkammer entfaltet sich eine Geschichte, die historische Realität mit psychologischer Spannung verbindet und die Abgründe eines Serienmörders auf verstörende Weise sichtbar macht.



Finn Werner, 2001 in Filderstadt geboren, studiert seit 2022 Film- und Mediendesign an der LAZI Akademie Esslingen. Schon früh interessierte er sich für Regie und Produktion und begann, Geschichten auf die Leinwand zu bringen. 2024 entstand sein Kurzfilm ‚Armor‘, eine Liebesgeschichte im Zweiten Weltkrieg voller familiärer Spannungen. 2025 folgte ‚Rotlicht‘, bei dem er ebenfalls Regie führte. Der Film gewann den LAZI Award.

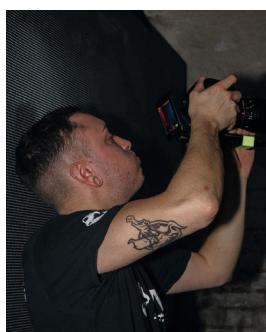


OBLATIO

2025 / 7 Min. / DCP / Deutsch – Felix Remmen



Auf einer einsamen Wanderung verirrt sich Max tief im Wald, seine Vorräte gehen zur Neige und sein Handy hat keinen Empfang. Als die Dunkelheit hereinbricht, gelangt er zu einer verlassenen Hütte. Während er diese erkundet, häufen sich unheimliche Zeichen: mysteriöse Geräusche, eine Wand voller fremder Porträts und eine dunkle Gestalt, die sich in den Schatten verbirgt. Als er erkennt, dass die Hütte alles andere ist als ein sicherer Zufluchtsort, gibt es für ihn kein Entkommen mehr.



Felix Remmen ist ein unabhängiger Filmemacher aus Deutschland, der 2025 sein Studium an der Merzakademie absolvierte. Er setzt sich intensiv mit filmischer Erzählweise auseinander und realisierte bisher mehrere Kurzfilme. Seine Arbeit verbindet präzise visuelle Gestaltung mit einem besonderen Fokus auf das Sounddesign. Neben seinen Kurzfilmen produziert er auch Imagefilme und Aftermovies.

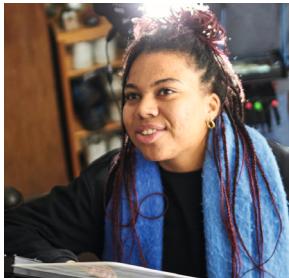


HIRAETH

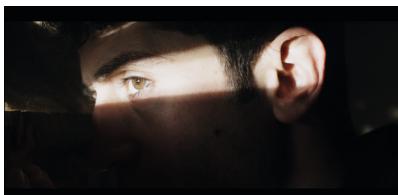
2025 / 15 Min. / DCP / Deutsch – Maria Anselem



Überwältigt von der Gegenwart flüchtet die Studentin Ava in Erinnerungen an eine einst enge Freundin. Gemeinsam hatten sie ein verlassenes Schwimmbad zu einem besonderen Ort der Freiheit und Zugehörigkeit gemacht, fernab von Regeln und Erwartungen. Während ihre damalige Freundin weitergezogen ist, bleibt Ava gefangen zwischen nostalgischer Sehnsucht und grauen Realität – und muss lernen, die idealisierte Vergangenheit loszulassen und ihren Platz im Hier und Jetzt zu finden.

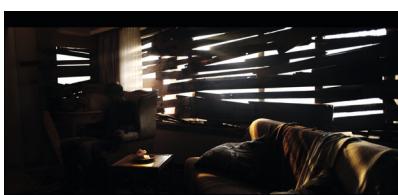


Maria Anselem, 2001 in Hamburg geboren, studiert seit 2022 Audiovisuelle Medien an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Schon in der Schulzeit initiierte sie Theaterangebote für Jüngere. Früh sammelte sie Erfahrungen durch Praktika an Kultur- und Schauspielhäusern sowie durch erste Filmprojekte. 2023 realisierte sie den Kurzfilm ‚Afterimage‘, der den ersten Platz bei einem Sony-Video-Contest auf der IFA Berlin gewann. 2024 führte sie Regie bei der interaktiven Erlebniswelt ‚Ex Libris‘ und erhielt mit ihrem Team einen ADC-Preis.



OUTSIDE

2025 / 15 Min. / DCP / Deutsch – Rocco Moreno



In einer post-apokalyptischen, lebensfeindlichen Zukunft hat Maurice überlebt. Noch bis vor Kurzem war er nicht allein und hatte seine Freundin Paula an seiner Seite. Doch nun verfällt der gänzlich einsame Maurice nach und nach dem Wahnsinn. Paula scheint dabei eine zentrale, beunruhigende Rolle zu spielen. Ihre Abwesenheit wird zu einer Präsenz, die ihn heimsucht. Welchen Stellenwert wird Menschlichkeit in dieser düsteren Zukunft noch spielen?



Rocco Moreno wurde 2003 in Filderstadt geboren. Seit jeher drückt er sich durch verschiedene Kunstformen aus – Zeichnungen, Malerei, Musik und Literatur. Im Film kann er diese Künste vereinen. Nach seinem Schulabschluss 2022 sammelte er bei Praktika und Jobs in unterschiedlichen Bereichen der Medienbranche Erfahrungen und schärfe seine beruflichen Ziele. Seit Oktober 2025 studiert er Audiovisuelle Medien an der HdM Stuttgart, um ein tieferes technisches Verständnis für alle Bereiche der Filmproduktion zu erlangen. ‚Outside‘ ist sein erster semiprofessionell produzierter Kurzfilm.



ROCK, PAPER, SCISSORS

2024 / 20 Min. / DCP / Ukrainisch, Russisch mit deutschen UT
– Franz Böhm

Der 17-jährige Ukrainer Ivan und sein Vater, ein Arzt, sind in einem provisorischen Krankenhausbunker gefangen, während um sie herum der Krieg tobtt. Ivan jongliert mit den Aufgaben, Kinder zu trösten, Vorräte zu verwahren und Verwundeten zu helfen. Als der Lkw, mit dem sie fliehen wollten, durch einen Luftangriff zerstört wird und dann auch noch gemeldet wird, dass sich russische Soldaten dem Bunker nähern, trifft Ivan eine gewagte Entscheidung.

Geboren 1999, wuchs Franz Böhm in Stuttgart auf. Mit 16 drehte er seinen ersten Film. Für ‚Christmas Wishes‘ lebte er mit obdachlosen Jugendlichen in Berlin. Sein Dokumentarfilm ‚Dear Future Children‘ über jungen Aktivismus weltweit, wurde u. a. mit dem Max-Ophüls-Publikumspreis und dem Deutschen Dokumentarfilmpreis ausgezeichnet. Nach seinem Master an der National Film & Television School gewann sein Kurzfilm ‚Rock, Paper, Scissors‘ 2025 den BAFTA. Aktuell arbeitet er an seinem ersten Spielfilm.



KOKAIN IM HACKENPORSCHE

2024 / 23 Min. / DCP / Deutsch, Französisch mit deutschen UT –
Paul Drey

Die 63-jährige Uta begleitet ihre Tochter Sara zu einem Geschäftstermin nach Frankreich. Obwohl es Februar ist, wollen die beiden Frauen dort auch ein paar Tage Urlaub am Atlantik machen und bei einem Strandspaziergang picknicken. Da finden sie plötzlich mehrere Kokain-Päckchen am Strand. Der Fund der Droge verändert ihre Situation, bringt alte Konflikte hervor und zwingt sie, ihre Beziehung zueinander neu zu verhandeln.

Paul Drey ist ein Filmemacher aus Köln. Nach dem Zivildienst in Thiès (Senegal) studierte er Politikwissenschaften in Maastricht, Izmir und Brüssel. Anschließend absolvierte er ein Regie-Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sein Film ‚Red Ears‘ wurde international auf zahlreichen Festivals gezeigt und gewann u.a. den Grand Prix und den Publikumspreis beim Tampere Film Festival 2023 (Finnland) und eine Kurzfilmkandidatur für den Europäischen Filmpreis. Der Film wurde von der New York Times veröffentlicht. Paul Drey arbeitet an dokumentarischen und fiktionalen Projekten und lebt in Frankreich und Deutschland.



GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG STIMMT AB



HABEN SIE FRAGEN?
FEHLT IHNEN ETWAS?
SIE WOLLEN
MEHR ERFAHREN?

**Wir freuen uns, dass Sie den Publikumsfilmpreis
in Ihre Gemeinde holen.**

Für Fragen und Informationen rund um den Baden-Württembergischen Publikumsfilmpreis sowie für Rückfragen zu den Themen Pressearbeit, Social-Media und Wettbewerbsprogramm stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Erreichen können Sie uns wie folgt:

Filmbüro Baden-Württemberg e.V.
Friedrichstraße 37
70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 22 10 67
Fax : 0711 / 22 10 69
E-Mail: mahn@filmbuerobw.de

Presse: Hans-Peter Jahn / jahn@filmbuerobw.de
Social-Media: Sophia Reis, Moritz Göcükbaşı/ socialmedia@filmbuerobw.de
Programm: Oliver Mahn / mahn@filmbuerobw.de

www.filmbuerobw.de
www.filmschaubw.de
www.jugendfilmpreis.de

www.indisches-filmfestival.de

Neu. Bewegend. Bunt.

Filmschau Baden-Württemberg
Baden-Württembergischer
Filmpreis

